

# Neubau Bahnhofstrasse 78

<b>Standort</b>	Zürich
<b>Bauherr</b>	Privat
<b>Architekt</b>	EM2N Architekten ETH SIA BSA, Zürich
<b>Fertigstellung</b>	2021
<b>Leistungen</b>	Baumanagement
<b>Bausumme</b>	CHF 15 Mio.

Text NZZ: „Dass ein Haus an der Bahnhofstrasse abgerissen wird, geschieht nicht alle Tage. Die meisten Gebäude an Zürichs Einkaufsmeile stehen potenziell oder explizit unter Denkmalschutz. Nicht jedoch das Haus an der Bahnhofstrasse 78: Das Gebäude, in dem im Erdgeschoss das Uhren- und Schmuckgeschäft Christ eingemietet war, musste einem Neubau weichen. Es gehört einem Familienunternehmen, das zwei Häuser weiter auch das Modehaus Modissa betrieben hat, und ist damit eines der letzten in privatem Besitz an der Zürcher Bahnhofstrasse. Nach langen Abwägungen und Gesprächen mit der Stadt hat sich die Eigentümerin für einen Abriss und einen Ersatzneubau entschieden. Ihr war es nicht zuletzt ein Anliegen, damit die im Umbruch begriffene Bahnhofstrasse neu zu beleben“. Das in Beton-/Holzhybrid-Bauweise erstellte Gebäude wurde als reines Geschäftshaus realisiert und ist auch trotz schwierigem Marktumfeld an der Bahnhofstrasse voll vermietet. Swarovski wurde neuer Ankermieter.

Bilder: Philip Heckhausen

